

HP Photosmart C4340 All-in-One Series



Grundlagenhandbuch



Hewlett-Packard Company weist auf Folgendes hin:

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verfielfältigung, Adaptation oder Übersetzung dieses Materials ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard verboten, mit Ausnahme des Umfangs, den die Urheberrechtsgesetze zulassen. Die einzigen Gewährleistungen für HP-Produkte und Dienste werden in den Gewährleistungserklärungen beschrieben, die im Lieferumfang unserer Produkte und Dienste enthalten sind. Keine in diesem Dokument beschriebene Bedingung stellt eine zusätzliche Gewährleistung dar. HP ist nicht haftbar für technische oder redaktionelle Fehler sowie Auslassungen.

© 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Windows, Windows 2000 und Windows XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows Vista ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.


Intel und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder seiner Tochterunternehmen in den USA und in anderen Ländern.

Inhalt

1 Übersicht über den HP All-in-One	
Der HP All-in-One auf einen Blick.....	2
Bedienfeldtasten.....	3
Weitere Informationen.....	5
2 Einrichten der Faxfunktion	
Einrichten des HP All-in-One für die Faxfunktion.....	6
Ändern der Einstellungen auf dem HP All-in-One zum Empfangen von Faxnachrichten.....	13
Einrichten der Faxkopfzeile.....	14
Testen der Faxeinrichtung.....	15
3 Verwenden der Funktionen des HP All-in-One	
Einlegen von Originalen und Papier.....	17
Vermeiden von Papierstaus.....	18
Drucken von Fotos im Format 10 x 15 cm.....	19
Scannen eines Bilds.....	20
Erstellen einer Kopie.....	20
Senden einer einfachen Faxnachricht.....	21
Empfangen einer Faxnachricht.....	22
Auswechseln der Druckpatronen.....	22
Reinigen des HP All-in-One.....	26
4 Fehlerbehebung und Support	
Deinstallieren und Neuinstallieren der Software.....	28
Fehlerbehebung bei der Einrichtung.....	29
Fehlerbehebung bei der Einrichtung der Faxfunktion.....	32
Beheben von Papierstaus.....	46
Fehlerbehebung bei Problemen mit den Druckpatronen.....	47
Ablauf beim Support.....	47
5 Technische Daten	
Systemanforderungen.....	48
Produktspezifikationen.....	48
Zulassungsinformationen.....	48
Gewährleistung.....	50

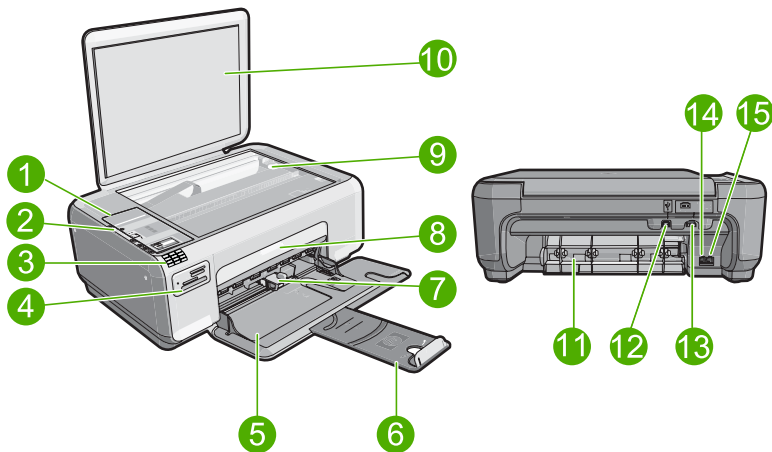
1 Übersicht über den HP All-in-One

Mit dem HP All-in-One können Sie schnell und einfach verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. eine Kopie erstellen, Dokumente scannen, Fotos drucken oder Faxnachrichten senden oder empfangen. Auf viele der Funktionen des HP All-in-One können Sie ohne Einschalten des Computers zugreifen.

 **Hinweis** Diese Dokumentation enthält Beschreibungen zu Basisoperationen und zur Fehlerbehebung. Außerdem bietet sie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem HP Support und zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Vollständige Informationen zu allen Merkmalen und Funktionen, einschließlich der mit dem HP All-in-One gelieferten Software HP Photosmart, sind in der Online-Hilfe zu finden.

Der HP All-in-One auf einen Blick



Nummer	Beschreibung
1	Bedienfeld
2	Taste „Ein“
3	Tastenfeld
4	Speicherkartensteckplätze und Foto-LED
5	Zufuhrfach
6	Fachverlängerung
7	Papierquerführung
8	Tintenpatronenklappe

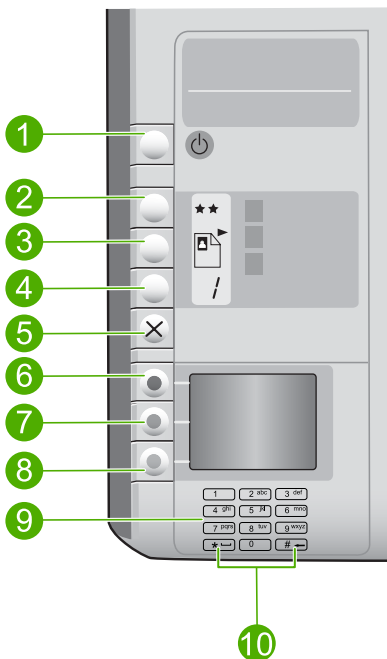
(Fortsetzung)


Nummer	Beschreibung
9	Vorlagenglas
10	Abdeckungsunterseite
11	Hintere Zugangsklappe
12	Hintere USB-Anschluss
13	Netzanschluss*
14	1-LINE (Fax; Anschluss)
15	2-EXT (Telefon; Anschluss)




* Verwenden Sie das Produkt nur mit dem von HP mitgelieferten Netzteil.

Bedienfeldtasten

Die folgende Abbildung und die zugehörige Tabelle bieten eine Übersicht über das Bedienfeld des HP All-in-One.



Nummer	Symbol	Name und Beschreibung
1		Ein: Hiermit schalten Sie das Produkt ein oder aus. Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist, verbraucht es noch geringfügig Strom. Sie können den Stromverbrauch weiter reduzieren, indem Sie die Taste Ein für drei Sekunden gedrückt halten. Auf diese Weise wird das Produkt in den

Nummer	Symbol	Name und Beschreibung
		Modus „Standby/Aus“ versetzt. Damit die Stromzufuhr zum Produkt vollständig unterbrochen wird, schalten Sie es aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2	★★	Qualität: Mit dieser Taste können Sie die Kopierqualität oder die Qualität von Fotos ändern, die Sie von einer Speicherkarte drucken. Ein Stern bedeutet Entwurfsqualität, zwei Sterne stehen für normale Qualität und drei Sterne für optimale Qualität. Die tatsächlich erreichte Qualität hängt jedoch vom Papiertyp ab. Die Standardqualität ist zwei Sterne bei Normalpapier und drei Sterne bei Fotopapier.
3		Größe: Mit dieser Taste können Sie das Bildformat in 100 % (Originalgröße) ändern oder an die Seitengröße anpassen (Format anpassen) sowie randlos drucken (Randlos). Die Standardeinstellung für Normalpapier ist 100 %. Die Standardeinstellung für Fotopapier ist randloser Druck.
4	/	Kopien: Dient zum Festlegen der Kopienanzahl.
5	✕	Abbrechen: Mit dieser Taste können Sie einen Auftrag (z. B. Scannen, Kopieren oder Faxen) anhalten oder Einstellungen (z. B. Qualität , Größe und Kopien) zurücksetzen. Sollte ein Fehler auftreten, wird nach einmaligem Drücken die Fehlermeldung abgebrochen und der Druck wieder aufgenommen.
6		Scannen/Faxen: Das Menü Scannen/Faxen wird geöffnet. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie mit dieser Taste zum nächsten Foto auf der Karte wechseln.
7		Start Kopieren Schwarz: Startet einen Kopiervorgang in Schwarzweiß. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie mit dieser Taste zum vorherigen Bild zurückkehren.
8		Start Kopieren Farbe: Startet eine Farbkopie. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie mit dieser Taste das aktuell angezeigte Bild drucken. In bestimmten Situationen (z. B. nach Beseitigen eines Papierstaus) wird durch Drücken dieser Taste der Druckvorgang fortgesetzt, oder die Einstellungen werden bestätigt.
9		Tastenfeld: Dient zum Eingeben von Faxnummern, Werten oder Text.
10		* (Leerschritt und Symbole): Dienen zum Eingeben von Sternen, Leerzeichen und Symbolen für faxbezogene Aufgaben. # (Rücktaste): Dient zum Eingeben von Nummernzeichen und entfernt falsche Einträge bei faxbezogenen Aufgaben.

Weitere Informationen


Zur Einrichtung und Verwendung des HP All-in-One stehen verschiedene Informationsquellen (gedruckt und online) zur Verfügung.

- **Setup-Handbuch**
Im Setup-Handbuch finden Sie Anweisungen zum Einrichten des HP All-in-One und Installieren der Software. Führen Sie die Schritte im Setup-Handbuch in der angegebenen Reihenfolge aus.
Falls während der Einrichtung Probleme auftreten, lesen Sie die Informationen zur Fehlerbehebung im letzten Abschnitt des Setup-Handbuchs oder das Kapitel [„Fehlerbehebung und Support“ auf Seite 28](#) in diesem Handbuch.
- **Online-Hilfe**
Die Online-Hilfe enthält detaillierte Anweisungen zu den Funktionen des HP All-in-One, die in diesem Grundlagenhandbuch nicht beschrieben sind, einschließlich der nur in der Software für den HP All-in-One verfügbaren Funktionen.
- www.hp.com/support
Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie Hilfe und Support von der HP Website abrufen. Auf der Website finden Sie technischen Support, Treiber sowie Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

2 Einrichten der Faxfunktion

Nach dem Ausführen aller Schritte im Setup-Handbuch können Sie mit Hilfe der Anweisungen in diesem Abschnitt die Faxfunktion einrichten. Bewahren Sie das Setup-Handbuch für den späteren Gebrauch auf.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den HP All-in-One einrichten, wenn andere Geräte und Dienste dieselbe Telefonleitung wie der HP All-in-One nutzen.

 **Tipp** Sie können auch den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) verwenden, um schnell wichtige Faxeinstellungen wie den Antwortmodus und die Faxkopfzeile einzurichten. Sie können den **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder das **Fax Setup Utility** (Macintosh) über die Software für den HP All-in-One aufrufen. Befolgen Sie nach dem Ausführen des **Faxeinrichtungsassistenten** (Windows) oder des **Fax Setup Utility** (Macintosh) die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Faxeinrichtung abzuschließen.

Einrichten des HP All-in-One für die Faxfunktion

Bevor Sie den HP All-in-One zum Faxen einrichten, ermitteln Sie, welche Geräte oder Dienste sich an derselben Telefonleitung befinden. Suchen Sie in der ersten Spalte der folgenden Tabelle die Kombination aus Geräten und Diensten, die für zu Hause oder Ihr Büro gelten sollen. Sehen Sie anschließend in der zweiten Spalte nach, welche Konfiguration am besten geeignet ist. Zu jedem dieser Fälle erhalten Sie an späterer Stelle in diesem Abschnitt schrittweise Anweisungen.

Andere Geräte/Dienste an der Faxleitung	Empfohlene Faxeinrichtung
Keine Sie haben eine separate Telefonleitung zum Senden von Faxnachrichten.	„Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen) “ auf Seite 7
DSL-Dienst Ihrer Telefongesellschaft (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)	„Fall B: Einrichten des HP All-in-One mit DSL “ auf Seite 8
Nebenstellenanlage (PBX-System) oder ISDN-System	„Fall C: Einrichten des HP All-in-One mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung “ auf Seite 9
Spezialtondienst Ihrer Telefongesellschaft	„Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung “ auf Seite 10
Telefonanrufe Sie verwenden einen Anschluss für Gespräche und Faxnachrichten.	„Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung “ auf Seite 11
Telefonanrufe und Voicemail-Dienst Sie empfangen Telefon- und Faxanrufe auf dieser Telefonleitung und nutzen einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft.	„Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail “ auf Seite 12

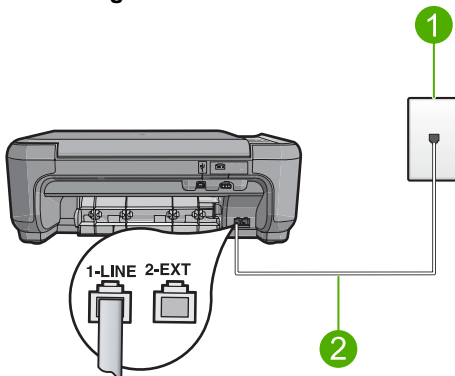
Für weitere Informationen zur Faxeinrichtung in bestimmten Ländern/Regionen rufen Sie die entsprechende Website zur Faxkonfiguration aus der folgenden Liste auf.

Österreich	www.hp.com/at/faxconfig
Deutschland	www.hp.com/de/faxconfig
Schweiz (Französisch)	www.hp.com/ch/fr/faxconfig
Schweiz (Deutsch)	www.hp.com/ch/de/faxconfig
Großbritannien	www.hp.com/uk/faxconfig
Spanien	www.hp.es/faxconfig
Niederlande	www.hp.nl/faxconfig
Belgien (Französisch)	www.hp.be/fr/faxconfig
Belgien (Niederländisch)	www.hp.be/fr/faxconfig
Portugal	www.hp.pt/faxconfig
Schweden	www.hp.se/faxconfig
Finnland	www.hp.fi/faxconfig
Dänemark	www.hp.dk/faxconfig
Norwegen	www.hp.no/faxconfig
Irland	www.hp.com/ie/faxconfig
Frankreich	www.hp.com/fr/faxconfig
Italien	www.hp.com/it/faxconfig

Fall A: Separate Faxleitung (es werden keine Telefonanrufe empfangen)

Wenn Sie eine separate Telefonleitung haben, auf der Sie keine Telefonanrufe empfangen und an die keine weiteren Geräte angeschlossen sind, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-1 Rückansicht des HP All-in-One



1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit einer separaten Faxleitung ein:

- Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

- Ändern Sie die Einstellung für **Autom. Empfang** in die niedrigste Anzahl an Ruftönen, die gewartet wird, bis der Anruf entgegengenommen wird (zwei Ruftöne).
- Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn das Telefon klingelt, nimmt das Produkt den Anruf nach der mit **Autom. Empfang** festgelegten Anzahl an Ruftönen automatisch entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall B: Einrichten des HP All-in-One mit DSL

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschließen eines DSL-Filters zwischen der Telefonanschlussbuchse und dem HP All-in-One. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das zu Interferenzen mit dem HP All-in-One führen kann und Ihren HP All-in-One daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. (DSL wird in Ihrem Land/Ihrer Region möglicherweise als ADSL bezeichnet.)


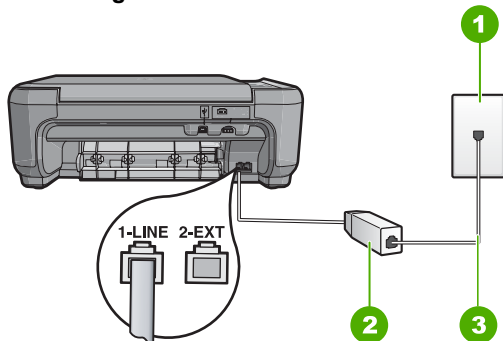
 **Hinweis** Wenn Sie eine DSL-Leitung verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass der DSL-Filter angeschlossen ist. Ansonsten können Sie keine Faxnachrichten mit dem HP All-in-One senden und empfangen.


Abbildung 2-2 Rückansicht des HP All-in-One




1	Telefonanschlussbuchse
2	DSL-Filter und Kabel vom DSL-Provider
3	Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit DSL ein:

1. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider.
2. Schließen Sie das Kabel des DSL-Filters an die Telefonanschlussbuchse an.


 -  **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.
3. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an den DSL-Filter in der Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss „1-LINE“ auf der Rückseite des Produkts an.

 -  **Hinweis** Wenn weitere Bürogeräte oder andere Dienste mit der jeweiligen Telefonleitung verbunden sind, wie ein Spezialtondienst, ein Anrufbeantworter oder ein Voicemail-Dienst, lesen Sie die zusätzlichen Einrichtungsanweisungen in den entsprechenden Abschnitten.
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Fall C: Einrichten des HP All-in-One mit einer Nebenstellenanlage oder einer ISDN-Leitung


Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Produkt an den für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss an.
- Schließen Sie das Produkt unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonsteckdose an.
- Stellen Sie das Freizeichen auf **Aus** ein.

 -  **Hinweis** Bei vielen digitalen Nebenstellenanlagen ist der Anklopfton standardmäßig aktiviert. Das Anklopfsignal stört Faxübertragungen, sodass Sie mit dem HP All-in-One keine Faxnachrichten senden oder empfangen können. Anweisungen zum Deaktivieren des Anklopfsignals finden Sie in der Dokumentation der Nebenstellenanlage.
- Wählen Sie die Nummer für eine Amtsleitung, bevor Sie die Faxnummer wählen.

Wenn Sie einen ISDN-Konverter/Adapter verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das Produkt an den für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss an.

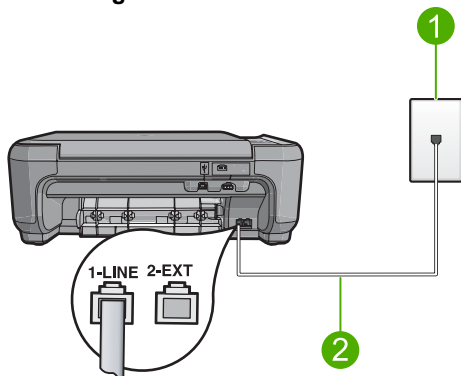
 **Hinweis** Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

- Schließen Sie das Produkt unbedingt über das mitgelieferte Kabel an die Telefonsteckdose an. Ansonsten können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten empfangen oder senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden. Wenn das mitgelieferte Kabel zu kurz ist, können Sie im Elektrohandel ein Kupplungsstück kaufen und das Kabel verlängern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/ Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.

Fall D: Senden von Faxnachrichten mit einem Spezialtondienst auf derselben Leitung

Wenn Sie einen Spezialtondienst von der Telefongesellschaft nutzen, der mehrere Telefonnummern mit unterschiedlichen Rufnummern auf einer Telefonleitung unterstützt, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-3 Rückansicht des HP All-in-One




1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt mit dem Spezialtondienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Ändern Sie die Einstellung für **Autom. Empfang** in die niedrigste Anzahl an Ruftönen, die gewartet wird, bis der Anruf entgegengenommen wird (zwei Ruftöne).
3. Ändern Sie die Einstellung **Spezialton** in das Muster, das Ihrer Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde.

 **Hinweis** Standardmäßig ist das Produkt für die Beantwortung aller Rufnummern eingestellt. Wenn Sie die Option **Spezialton** nicht auf das Muster einstellen, das der Faxnummer von der Telefongesellschaft zugewiesen wurde, beantwortet das Produkt möglicherweise sowohl Telefon- als auch Faxanrufe oder nimmt überhaupt keine Anrufe entgegen.

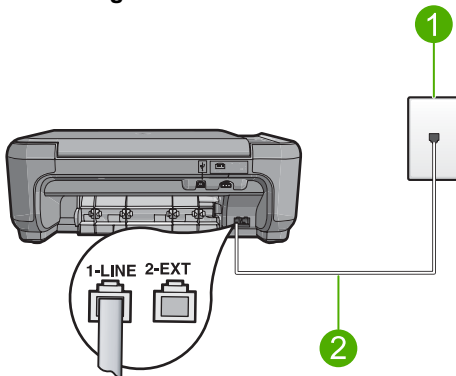
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Der HP All-in-One nimmt nun automatisch eingehende Anrufe mit dem ausgewählten Rufnummernmuster (Einstellung **Spezialton**) nach der festgelegten Anzahl von Ruftönen (Einstellung **Autom. Empfang**) entgegen. Danach werden Faxempfangstöne an das Faxgerät des Absenders gesendet, und die Faxnachricht wird empfangen.

Fall E: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und diese Leitung für keine anderen Bürogeräte (oder Voicemail) genutzt wird, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


Abbildung 2-4 Rückansicht des HP All-in-One



1	Telefonsteckdose
2	Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt für die Verwendung einer gemeinsamen Telefon-/Faxleitung ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Nun müssen Sie festlegen, wie Sie Anrufe mit dem Produkt entgegennehmen möchten, automatisch oder manuell:
 - Wenn Sie das Produkt für die **automatische** Beantwortung von Anrufen einrichten, beantwortet es alle eingehenden Anrufe und nimmt Faxe entgegen. Das Produkt kann in diesem Fall nicht zwischen Telefon- und Faxanrufen unterscheiden. Wenn Sie vermuten, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, müssen Sie das Telefon abnehmen, bevor das Produkt den Anruf annimmt. Sie können das Produkt für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe konfigurieren, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren.
 - Wenn Sie das Produkt für die **manuelle** Beantwortung von Faxen einrichten, müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da das Produkt in diesem Fall die Faxe nicht automatisch empfangen kann. Um das Produkt für die manuelle Entgegennahme eingehender Anrufe zu konfigurieren, deaktivieren Sie die Option **Autom. Empfang**.
3. Schließen Sie Ihr Telefon an die Telefonanschlussbuchse an.
4. Führen Sie einen Faxtest aus.

Wenn Sie den Anruf vor dem HP All-in-One entgegennehmen und Faxtöne von einem sendenden Faxgerät hören, müssen Sie den Faxanruf manuell entgegennehmen.

Fall F: Gemeinsame Telefon-/Faxleitung mit Voicemail

Wenn Sie unter derselben Telefonnummer sowohl Telefon- als auch Faxanrufe empfangen und außerdem einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen, richten Sie den HP All-in-One wie in diesem Abschnitt beschrieben ein.


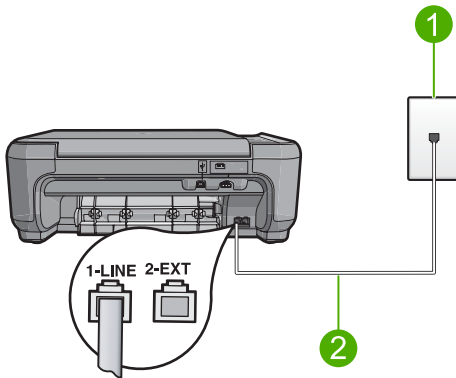
-
-  **Hinweis** Faxnachrichten können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voicemail-Dienst für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell empfangen, d. h., Sie müssen eingehende Faxanrufe persönlich annehmen. Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Spezialtondienst oder eine separate Telefonleitung für das Senden und Empfangen von Faxnachrichten zu beantragen.
-


Abbildung 2-5 Rückansicht des HP All-in-One



1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenes Telefonkabel angeschlossen an den Anschluss "1-LINE"

So richten Sie das Produkt für die Verwendung mit einem Voicemail-Dienst ein:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt nicht mit dem mitgelieferten Kabel an das Telefonnetz anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden. Dieses spezielle Telefonkabel unterscheidet sich von den Telefonkabeln, die Sie möglicherweise bereits zu Hause oder im Büro verwenden.

2. Deaktivieren Sie die Einstellung **Autom. Empfang**.
3. Führen Sie einen Faxtest aus.

Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, da das Produkt andernfalls keine Faxnachrichten empfangen kann.

Ändern der Einstellungen auf dem HP All-in-One zum Empfangen von Faxnachrichten

Damit Faxnachrichten empfangen werden können, müssen Sie möglicherweise einige Einstellungen auf dem HP All-in-One ändern. Wenn Sie nicht wissen, welche Einstellung Sie für eine bestimmte Faxoption festlegen müssen, schlagen Sie im entsprechenden Abschnitt in der gedruckten Dokumentation nach.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

Auswählen der empfohlenen Antworteinstellung für die Einrichtung

Die Einstellung **Autom. Empfang** legt fest, ob der HP All-in-One eingehende Anrufe entgegennimmt oder nicht und nach welcher Rufanzahl ein Anruf entgegengenommen wird. Welche Einstellung korrekt ist, hängt von der Konfiguration Ihres Home-Office oder Büros ab. Informationen zur Wahl der richtigen Einstellung finden Sie auf den vorherigen Seiten in den Einrichtungsanweisungen für Ihre individuelle Situation.

So legen Sie den Wert für die Einstellung Autom. Empfang fest:

1. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
2. Drücken Sie die Taste neben **Menü "Faxen"**.
3. Drücken Sie die Taste neben **Einrichten der Faxfunktion**.
4. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Autom. Empfang** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
5. Drücken Sie die Taste neben der entsprechenden Einstellung, und drücken Sie dann die Taste neben **OK**.

Ändern des Rufnummernmusters für Spezialtonfolge

Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Rufnummernmuster an, durch die Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können. Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Rufnummernfolge zugewiesen. Sie können den HP All-in-One so einstellen, dass er nur Anrufe entgegennimmt, die eine bestimmte Tonfolge aufweisen.

Wenn Sie den HP All-in-One an eine Leitung anschließen, die die Rufnummernunterscheidung unterstützt, lassen Sie die Telefongesellschaft den Sprachanrufen und Faxanrufen je ein Rufnummernmuster zuweisen. Für eine Faxnummer empfiehlt HP doppelte oder dreifache Rufnummern. Wenn der HP All-in-One die Spezialtonfolge erkennt, nimmt er den Anruf und das Fax an.

Wenn Sie nicht über einen Dienst für Spezialtondienst verfügen, behalten Sie das Standardrufnummernmuster (**Alle Rufnummern**) bei.

So ändern Sie das Spezialtonmuster für die Rufannahme über das Bedienfeld:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt so eingerichtet ist, dass Faxanrufe nach einer angegebenen Anzahl von Rufnummern automatisch angenommen werden.
2. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
3. Drücken Sie die Taste neben **Menü "Faxen"**.
4. Drücken Sie die Taste neben **Einrichten der Faxfunktion**.
5. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Spezialton** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
6. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um die entsprechende Option zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.

Wenn das Telefon in dem Rufnummernmuster klingelt, das Sie der Faxleitung zugewiesen haben, beantwortet das Produkt den Anruf und nimmt das Fax entgegen.

Einrichten der Faxkopfzeile

Mit der Faxkopfzeile werden Ihr Name und Ihre Faxnummer oben auf jedes gesendete Fax gedruckt. HP empfiehlt, dass Sie die Faxkopfzeile in der mit dem HP All-in-One installierten Software einrichten. Sie können die Faxkopfzeile jedoch auch wie hier beschrieben über das Bedienfeld einrichten.



Hinweis In einigen Ländern/Regionen sind die Informationen in der Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

So richten Sie eine Faxkopfzeile über das Bedienfeld ein:

1. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
2. Drücken Sie die Taste neben **Menü "Faxen"**.
3. Drücken Sie die Taste neben **Einrichten der Faxfunktion**.
4. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Faxkopfzeile** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
5. Geben Sie über das Tastenfeld Ihren eigenen Namen oder den Namen Ihrer Firma ein. Drücken Sie nach der Eingabe die Taste neben **OK**.
6. Geben Sie Ihre Faxnummer über das Tastenfeld ein, und drücken Sie dann die Taste neben **OK**.

Testen der Faxeinrichtung

Sie können die Faxeinrichtung testen, um den Status des HP All-in-One zu überprüfen und um sicherzustellen, dass er richtig für das Faxen eingerichtet wurde. Führen Sie diesen Test durch, nachdem Sie den HP All-in-One für das Faxen eingerichtet haben. Bei der Durchführung des Tests werden folgende Aufgaben ausgeführt:

- Testen der Faxhardware
- Prüfen, ob das richtige Telefonkabel am HP All-in-One angeschlossen ist
- Prüfen, ob das Telefonkabel am richtigen Anschluss angeschlossen ist
- Suchen nach einem Wählton
- Überprüfen auf eine aktive Telefonleitung
- Testen des Status der Telefonverbindung

Der HP All-in-One druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, verwenden Sie die Informationen im Bericht, um nach einer Lösung zu suchen, und führen Sie den Test anschließend erneut durch.

So testen Sie die Faxeinrichtung vom Bedienfeld aus:

1. Richten Sie das Produkt gemäß den Anweisungen für Ihre Heim- oder Büroanwendung für die Faxfunktion ein.
2. Setzen Sie die Druckpatronen ein, und legen Sie großformatiges Normalpapier in das Zufuhrfach ein, bevor Sie den Test starten.
3. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
4. Drücken Sie die Taste neben **Menü "Faxen"**.
5. Drücken Sie die Taste neben **Einrichten der Faxfunktion**.
6. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Faxtest durchführen** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.

Der Status des Tests wird auf dem Display angezeigt. Außerdem wird vom Produkt ein detaillierter Bericht gedruckt.

7. Überprüfen Sie den Bericht.
 - Wenn bei dem Test keine Fehler gefunden wurden, jedoch weiterhin Probleme beim Faxen auftreten, überprüfen Sie die im Bericht aufgelisteten Faxeeinstellungen auf ihre Richtigkeit. Eine leere oder falsche Faxeeinstellung kann die Ursache für Probleme beim Senden von Faxnachrichten sein.
 - Wenn bei dem Test Fehler gefunden werden, suchen Sie im Bericht nach Informationen zur Lösung von gefundenen Problemen.
8. Drücken Sie nach Herausnehmen des Faxberichts die Taste neben **OK**. Lösen Sie erforderlichenfalls aufgetretene Probleme, und führen Sie anschließend den Test erneut durch.

3 Verwenden der Funktionen des HP All-in-One


In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den HP All-in-One für grundlegende Operationen verwenden. Darüber hinaus enthält es Anweisungen zum Einlegen von Papier und zum Ersetzen der Druckpatronen.

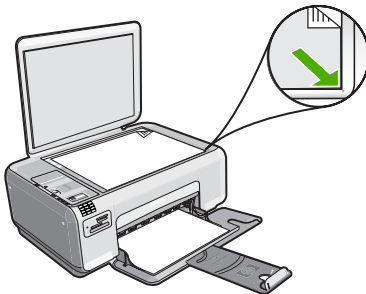
Einlegen von Originalen und Papier

Sie können Originale und umfangreiche Publikationen bis zum Format Letter oder DIN A4 kopieren, scannen und als Faxnachricht senden, indem Sie diese auf das Vorlagenglas legen.

So legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas auf:

1. Klappen Sie den Deckel auf.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.

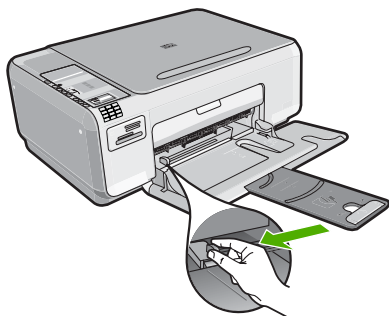
 **Tip** Entfernen Sie Folien oder andere Fremdkörper vom Vorlagenglas, damit die Kopie im korrekten Format ausgegeben wird.



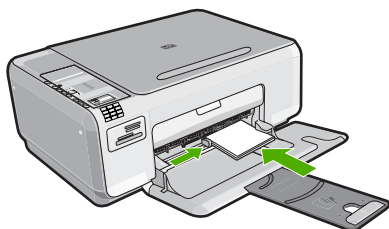
3. Schließen Sie die Abdeckung.

So legen Sie kleinformatisches Fotopapier in das Zufuhrfach ein:

1. Schieben Sie die Papierquerführung ganz nach außen.



2. Legen Sie den Stapel Fotopapier mit der schmalen Kante nach vorne und der bedruckten Seite nach unten ganz rechts in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie den Fotopapierstapel bis zum Anschlag nach vorn. Wenn Sie Fotopapier mit Abreißstreifen verwenden, legen Sie es so in das Fach, dass der Abreißstreifen zu Ihnen weist.
3. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran. Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

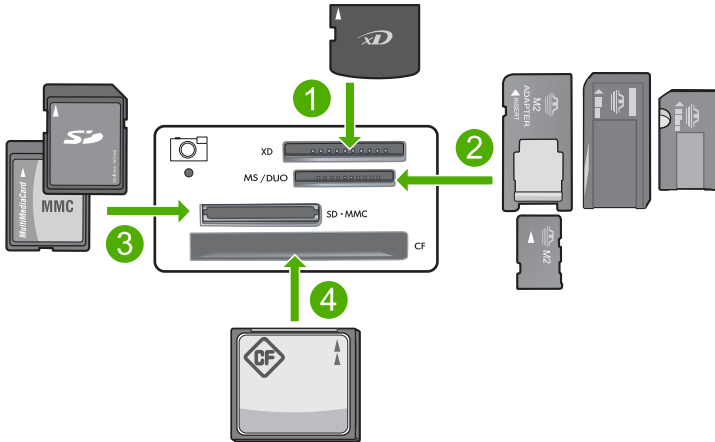
- Nehmen Sie das Papier im Ausgabefach in regelmäßigen Abständen heraus.
- Vermeiden Sie die Bildung von Rissen und Knicken im Fotopapier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Vergewissern Sie sich, dass das im Zufuhrfach eingelegte Papier flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie ausschließlich Stapel in das Zufuhrfach ein, die aus einem einheitlichem Papiertyp in einheitlichem Format bestehen.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für das Produkt empfohlenen Papiertypen.

Drucken von Fotos im Format 10 x 15 cm

Sie können bestimmte Fotos auf der Speicherkarte zum Drucken im Format 10 x 15 cm auswählen.

So drucken Sie ein oder mehrere Fotos im Format 10 x 15 cm:


1. Legen Sie Fotopapier im Format 10 x 15 cm in das Zufuhrfach ein.
2. Setzen Sie die Speicherkarte in den entsprechenden Steckplatz am Produkt ein.




1	xD-Picture Card
2	Memory Stick, Memory Stick Pro, Memory Stick Select, Memory Stick Magic Gate, Memory Stick Duo oder Duo Pro (Adapter optional) oder Memory Stick Micro (Adapter erforderlich)
3	Secure Digital (SD), Secure Digital Mini (Adapter erforderlich), Secure Digital High Capacity (SDHC), MultiMediaCard (MMC), MMC Plus, MMC Mobile (RS-MMC; Adapter erforderlich), TransFlash MicroSD Card oder Secure MultiMedia Card
4	CompactFlash (CF) (Typ I und II)

Auf dem Display erscheint das neueste Bild auf der Karte.

3. Drücken Sie die Schaltflächen neben den Pfeilen nach oben oder unten auf dem Display, um durch die Fotos auf der Speicherkarte zu blättern, bis das zu druckende Foto erscheint.
4. Behalten Sie für **Format** die Standardeinstellung **Randlos** bei.

 **Hinweis** Für **Qualität** ist der Wert „Optimal“ eingestellt (auf dem Display mit dem Symbol mit drei Sternen markiert). Dieser Wert kann nicht geändert werden.


5. Drücken Sie die Taste **Kopien**, bis die gewünschte Anzahl von Kopien auf dem Display erscheint.
6. Drücken Sie die Schaltfläche neben **Drucken** auf dem Display.

 **Tip** Während das Foto gedruckt wird, können Sie weiter durch die Fotos auf der Speicherkarte blättern. Wenn Sie ein weiteres Foto drucken möchten, drücken Sie die Taste **Drucken**, um das Foto der Druckerwarteschlange hinzuzufügen.

Scannen eines Bilds


Den Scanvorgang für Originaldokumente oder -bilder auf dem Vorlagenglas können Sie von Ihrem Computer oder über den HP All-in-One starten. In diesem Abschnitt wird die zweite Variante beschrieben: Sie erfahren, wie Sie einen Scanvorgang über das Bedienfeld des HP All-in-One ausführen und das Ergebnis an einen Computer senden.

Zur Verwendung der Scanfunktionen müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Scannen auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Um zu überprüfen, ob die HP Photosmart-Software ausgeführt wird, suchen Sie auf einem Windows-Computer in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem Symbol **HP Digital Imaging Monitor** für die digitale Bildbearbeitung.

 **Hinweis** Wenn Sie das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** im Infobereich der Windows-Taskleiste schließen, ist der Zugriff auf manche der Scanfunktionen des HP All-in-One u. U. nicht mehr möglich. Wenn dieser Fall eintritt, können Sie durch einen Neustart Ihres Computers die volle Funktionalität wiederherstellen.

So scannen Sie ein Bild und senden es an einen Computer:

1. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.

 **Hinweis** Vergewissern Sie sich, dass sich keine Speicherkarten in den Speicherkartensteckplätzen am Produkt befinden.

2. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
Das Menü **Scannen/Faxen** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste neben **Start Scannen**.
Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer angezeigt und kann dort bearbeitet werden. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen gelten nur für die aktuelle Scansitzung.
Die HP Photosmart-Software verfügt über viele Tools, mit denen Sie gescannte Bilder bearbeiten können. Sie können die Bildqualität insgesamt verbessern, indem Sie die Helligkeit, die Schärfe, die Sättigung und den Farbton anpassen. Außerdem können Sie das Bild zuschneiden, gerade ausrichten, es drehen oder seine Größe ändern.
4. Nehmen Sie an der Vorschau die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie danach auf **Akzeptieren**.

Erstellen einer Kopie


Über das Bedienfeld können Sie qualitativ hochwertige Kopien erstellen.

So erstellen Sie eine Kopie über das Bedienfeld:


1. Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.
3. Drücken Sie die Taste neben **Start Kopieren Schwarz** oder **Start Kopieren Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Senden einer einfachen Faxnachricht

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie problemlos ein- oder mehrseitige Faxnachrichten in Schwarzweiß oder Farbe über das Bedienfeld senden können.


 **Hinweis** Wenn Sie einen Ausdruck der Sendebestätigung benötigen, aktivieren Sie die entsprechende Einstellung, **bevor** Sie mit dem Senden von Faxen beginnen.

Hinweis Ist die Leitung unter der gewählten Nummer belegt oder wird der Anruf nicht angenommen, wird die Nummer vom Produkt automatisch mehrmals erneut gewählt. Soll keine Wahlwiederholung erfolgen, drücken Sie die Taste **Abbrechen**, während die Nummer vom Produkt gewählt wird.

 **Tipp** Sie können ein Fax auch manuell senden, indem Sie über ein Telefon wählen oder die Wahlüberwachungsfunktion auf dem Bedienfeld verwenden. Mit diesen Funktionen können Sie die Geschwindigkeit des Wahlvorgangs steuern. Sie sind ebenfalls nützlich, wenn Sie eine Telefonkarte verwenden und während des Wählens auf bestimmte Eingabeaufforderungen achten müssen.

So senden Sie eine einfache Faxnachricht über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
2. Drücken Sie die Taste neben **Start Faxen**.
Das Fenster **Fax senden** wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Schwarzweiß** oder **Farbe** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
Das Fenster **Nummer eingeben** wird angezeigt.
4. Geben Sie die Faxnummer über das Tastenfeld ein, oder drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten oder oben, um eine kürzlich gewählte Nummer erneut zu wählen. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
Das Fenster **Originale einlegen** wird angezeigt.
5. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten rechts vorne auf dem Vorlagenglas an, und drücken Sie dann die Taste neben **OK**.

 **Hinweis** Wenn Sie ein Farbfax senden, wird das Fax sofort gesendet. Wenn Sie ein Schwarzweißfax senden, wird das Fax zunächst gespeichert, bis alle Seiten des Originals gescannt wurden.

Das Fenster **Weitere Seiten?** wird angezeigt.

6. Verfahren Sie wie folgt:

Wenn eine weitere zu faxende Seite vorhanden ist


- a. Drücken Sie die Taste neben **OK**, um **Ja** auszuwählen.
- b. Wiederholen Sie Schritt 5 und 6.

Wenn keine weitere zu faxende Seite vorhanden ist

- ▲ Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Nein** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**. Das Produkt sendet das Fax.

Empfangen einer Faxnachricht

Mit dem HP All-in-One können Faxnachrichten automatisch oder manuell empfangen werden. Wenn Sie die Option **Autom. Empfang** einschalten, indem Sie die Anzahl der Ruftöne festlegen, die gewartet werden soll, nimmt der HP All-in-One eingehende Anrufe automatisch entgegen und empfängt Faxnachrichten automatisch. Wenn Sie die Option **Autom. Empfang** deaktivieren, müssen Sie Faxnachrichten manuell entgegennehmen.

 **Hinweis** Wenn Sie ein Fax im Format Legal empfangen, wird das Fax vom HP All-in-One verkleinert, sodass es auf das im Zufuhrfach eingelegte Papier passt. Wenn das Fax so groß ist, dass eine Verkleinerung um mehr als 60 % erforderlich ist, wird das Fax vom HP All-in-One auf mehrere Seiten gedruckt.

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, kann der andere Teilnehmer Ihnen ein Fax senden, während die Verbindung weiterhin besteht. Dies nennt man manuelles Faxen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein manuelles Fax entgegennehmen können.

Sie können Faxe manuell über ein Telefon empfangen, das wie folgt angeschlossen ist:


- Direkt an den HP All-in-One (über den Anschluss 2-EXT)
- An derselben Telefonleitung, aber nicht direkt am HP All-in-One

So empfangen Sie eine Faxnachricht manuell:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet und Papier im Zufuhrfach eingelegt ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass für die Einstellung **Autom. Empfang** der Wert **Nicht beantworten** oder eine höhere Ruftonanzahl eingestellt ist, damit Sie den Anruf entgegennehmen können, bevor das Produkt antwortet.
3. Wenn Sie derzeit mit dem Absender telefonieren, bitten Sie ihn, die Start-Taste seines Faxgeräts zu drücken.
Sie hören Faxruftöne vom sendenden Faxgerät.
4. Drücken Sie die Taste neben **Scannen/Faxen**.
5. Drücken Sie die Taste neben **Start Faxen**.
Das Fenster **Faxmodus** wird angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil nach unten, um **Fax manuell empfangen** zu markieren. Drücken Sie dann die Taste neben **OK**.
Nachdem der Faxempfang vom Produkt gestartet wurde, können Sie den Hörer auflegen oder in der Leitung bleiben. Die Telefonleitung kann während der Faxübertragung nicht verwendet werden.

Auswechseln der Druckpatronen

Befolgen Sie zum Ersetzen von Druckpatronen die folgenden Anweisungen. Anhand dieser Anweisungen können Sie eventuell auch Probleme mit der Druckqualität lösen, die auf die Patronen zurückzuführen sind.


 **Hinweis** Wenn der Tintenfüllstand einer Druckpatrone niedrig ist, wird auf dem Computerbildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können die Tintenfüllstände auch mit Hilfe der Software für den HP All-in-One überprüfen.

Wenn auf der Anzeige eine Warnung zu einem niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Sie eine Ersatzpatrone zur Hand haben. Auch blasser Textdruck oder Probleme mit der Druckqualität deuten darauf hin, dass die Druckpatrone ausgewechselt werden muss.

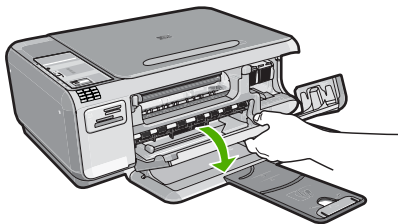
Sie können Druckpatronen für den HP All-in-One auf der Website www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

So wechseln Sie die Druckpatronen aus:

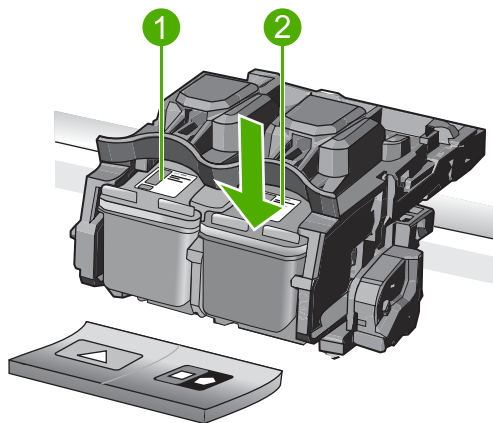
1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.

 **Vorsicht** Wenn das Gerät beim Öffnen der Druckpatronenklappe ausgeschaltet ist, gibt es die Patronen nicht frei. Sie könnten das Gerät beschädigen, wenn die Druckpatronen nicht sicher anliegen und Sie dennoch versuchen, die Patronen herauszunehmen.

2. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
3. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Druckpatronenwagen wird im Produkt ganz nach rechts gefahren.



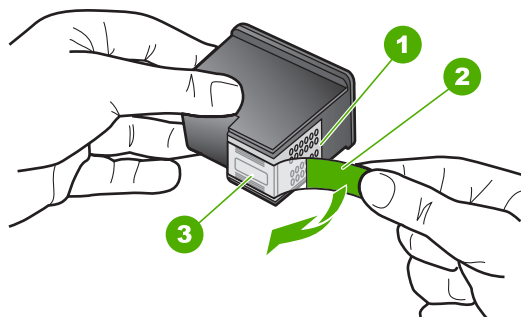
4. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand kommt. Drücken Sie die Druckpatrone leicht nach unten, um sie freizugeben, und ziehen Sie diese dann aus der Halterung in Ihre Richtung heraus.
Wenn Sie die dreifarbige Druckpatrone auswechseln möchten, müssen Sie die Druckpatrone aus der linken Halterung entfernen.
Wenn Sie die schwarze Druckpatrone oder Fotodruckpatrone auswechseln, entfernen Sie die Druckpatrone aus der rechten Halterung.



- | | |
|---|--|
| 1 | Halterung für dreifarbige Druckpatrone |
| 2 | Halterung für schwarze Druckpatrone und Fotodruckpatrone |

Tip Wenn Sie die schwarze Druckpatrone herausgenommen haben, um die Fotodruckpatrone einzusetzen, bewahren Sie sie im Druckpatronenschutzbehälter auf.

5. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, und ziehen Sie den Klebestreifen vorsichtig mithilfe der pinkfarbenen Lasche ab. Achten Sie darauf, dabei nur den schwarzen Kunststoffteil der Patrone zu berühren.



- | | |
|---|--|
| 1 | Kupferfarbene Kontakte |
| 2 | Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden) |
| 3 | Tintendüsen unter Schutzstreifen |

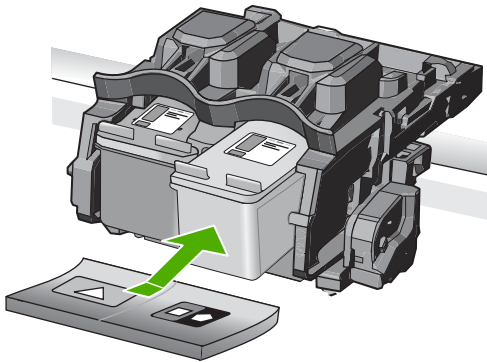
Vorsicht Berühren Sie auf keinen Fall die kupferfarbenen Kontakte oder die Tintendüsen. Außerdem darf die Schutzfolie nicht erneut auf die Druckpatronen aufgeklebt werden. Dies kann zum Verstopfen der Düsen, Versagen des Druckkopfs oder zu verminderter Leitfähigkeit der elektrischen Kontakte führen.



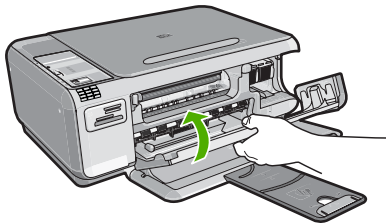
6. Halten Sie die Druckpatrone mit dem HP Logo nach oben, und setzen Sie die neue Druckpatrone in die leere Halterung ein. Drücken Sie die Druckpatrone fest in die Halterung, bis sie einrastet.

Wenn Sie die dreifarbige Druckpatrone einsetzen, schieben Sie sie in die linke Halterung.


Wenn Sie eine schwarze Druckpatrone oder eine Fotodruckpatrone einsetzen, schieben Sie sie in die rechte Halterung.



7. Schließen Sie die Patronenklappe.



8. Drücken Sie nach der entsprechenden Anweisung die Taste neben **OK**. Das Produkt druckt eine Ausrichtungsseite für die Druckpatrone.

 **Hinweis** Wenn sich beim Ausrichten der Druckpatronen farbiges Papier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung fehl. Legen Sie unbenutztes weißes Papier in das Zufuhrfach ein, und starten Sie die Ausrichtung erneut.

9. Legen Sie das Blatt mit der bedruckten Seite rechts vorne auf dem Vorlagenglas an, und drücken Sie dann die Taste neben **OK**, um die Seite zu scannen.
10. Wenn die **Ein**-LED nicht mehr blinkt, ist die Ausrichtung abgeschlossen. Nehmen Sie die Ausrichtungsseite heraus, und recyceln oder entsorgen Sie diese.

Reinigen des HP All-in-One

Unter Umständen müssen Sie das Vorlagenglas und die Abdeckungsunterseite reinigen, um einwandfreie Kopien und Scandokumente zu erhalten. Außerdem können Sie das Gehäuse des HP All-in-One abwischen.

Reinigen des Vorlagenglases

Fingerabdrücke, Flecken, Haare und Staub auf dem Vorlagenglas verringern die Geschwindigkeit und beeinträchtigen die Genauigkeit der Kopier- und Scanfunktionen.

So reinigen Sie das Vorlagenglas:

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem mit mildem Glasreiniger befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfen Reinigungsmittel wie Aceton, Benzol oder Kohlenstoff-Tetrachlorid für das empfindliche Vorlagenglas. Lassen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas gelangen. Wenn Flüssigkeiten unter das Vorlagenglas gelangen, können sie das Gerät beschädigen.

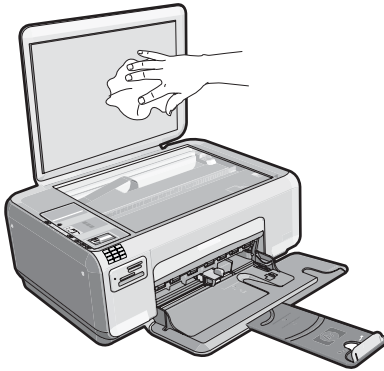
3. Wischen Sie das Glas mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch trocken, damit sich keine Flecken bilden.
4. Schalten Sie das Produkt ein.

Reinigen der Abdeckungsunterseite

An der weißen Unterseite der Abdeckung des HP All-in-One befinden sich möglicherweise geringe Verunreinigungen.

So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung:

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Abdeckungsunterseite mit einem mit milder, warmer Seifenlösung befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.
Wischen Sie die Unterseite vorsichtig ab, um Verschmutzungen zu lösen. Reiben Sie dabei jedoch nicht.



3. Trocknen Sie die Abdeckung mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie keine Papiertücher, da die Abdeckungsunterseite durch sie verkratzt werden könnte.

4. Wenn eine weitere Reinigung erforderlich ist, wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte unter Verwendung von Reinigungsalkohol, und entfernen Sie die Alkoholreste, indem Sie die Abdeckungsunterseite gründlich mit einem feuchten Tuch abwischen.

△ **Vorsicht** Bringen Sie das Vorlagenglas oder die Außenseite des Geräts nicht mit Alkohol in Berührung, da dieses/diese dadurch beschädigt werden könnte.


5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

4 Fehlerbehebung und Support

Dieses Kapitel enthält Informationen zum Beheben von Problemen mit dem HP All-in-One. Außerdem finden Sie hier spezifische Informationen zur Installation und Konfiguration sowie einige Hinweise zum Betrieb des Geräts. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Software. Es treten häufig Probleme auf, wenn der HP All-in-One über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird, bevor die Software für den HP All-in-One auf dem Computer installiert wurde. Wenn Sie den HP All-in-One an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie während der Softwareinstallation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Beheben häufig bei der Einrichtung auftretender Probleme

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.
2. Deinstallieren Sie die Software (falls Sie diese bereits installiert haben).
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie es wieder ein.
5. Installieren Sie die Produktsoftware neu.

 **Vorsicht** Schließen Sie das USB-Kabel erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Support finden Sie auf dem Rückumschlag dieses Handbuchs.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn die Installation unvollständig ist oder Sie das USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie während der Installation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die Software deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software für den HP All-in-One vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Software des HP All-in-One.


So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** (oder einfach nur auf **Systemsteuerung**).
2. Doppelklicken Sie auf **Software** (oder klicken Sie auf **Programm deinstallieren**).
3. Wählen Sie **HP Photosmart All-in-One Treibersoftware** aus, und klicken Sie danach auf **Hinzufügen/Entfernen**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Lösen Sie das Produkt vom Computer.
5. Starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die Produkt-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und starten Sie das Setup-Programm.

 **Hinweis** Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

Hinweis Beim Einschalten des Computers wird automatisch eine Gruppe von Programmen, die so genannten speicherresidenten oder TSR-Programme, geladen. Diese Programme aktivieren einige der Dienstprogramme auf dem Computer wie Antiviren-Software, sind aber für die Funktion des Computers nicht notwendig. Gelegentlich verhindern die speicherresidenten Programme, dass die HP Software geladen wird, sodass sie nicht richtig installiert wird. Unter Microsoft Windows Vista und Windows XP können Sie mit dem Dienstprogramm MSCONFIG verhindern, dass speicherresidente Programme und Dienste gestartet werden.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die Anweisungen im Setup-Handbuch für das Produkt.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** in der Windows-Taskleiste angezeigt.

Um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol HP Solution Center. Wenn in HP Solution Center die Hauptsymbole (**Bild scannen** und **Dokument scannen**) angezeigt werden, ist die Software richtig installiert.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Problemen, die bei der Einrichtung der HP All-in-One-Hardware auftreten können.

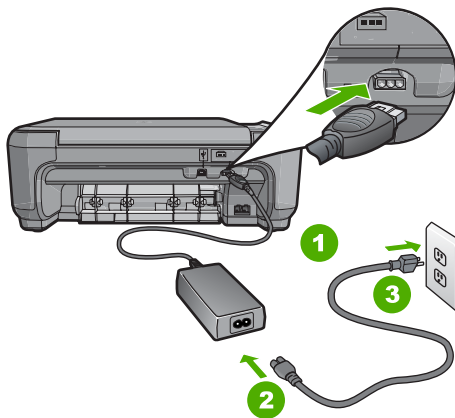
Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn beim Einschalten des Produkts keine LEDs leuchten, keine Geräusche zu hören sind und sich keine Komponenten im Produkt bewegen.

Lösung 1: Das mit dem Produkt gelieferte Netzkabel verwenden.

Lösung

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Produkt und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.



1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Netzsteckdose

- Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, schalten Sie diese ein. Sie können das Produkt auch direkt an der Netzsteckdose anschließen.
- Prüfen Sie die Steckdose auf Funktionstüchtigkeit. Schließen Sie ein anderes funktionierendes Gerät an, um zu überprüfen, ob die Stromversorgung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, könnte die Steckdose die Ursache für das Problem sein.
- Wenn Sie das Produkt an einen Umschalter angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass der Schalter umgelegt ist. Wenn die Leiste eingeschaltet ist, aber das Gerät dennoch nicht mit Strom versorgt wird, liegt ein Problem mit der Steckdose vor.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde nicht mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Produkt zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken

Lösung: Das Produkt reagiert unter Umständen nicht, wenn Sie die Taste **Ein** zu schnell drücken. Drücken Sie die Taste **Ein** einmal. Es kann ein paar Minuten dauern, bis das Produkt eingeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Zeit erneut die Taste **Ein** drücken, wird das Produkt wieder ausgeschaltet.

△ **Vorsicht** Wenn das Gerät immer noch nicht eingeschaltet werden kann, liegt ein mechanischer Fehler vor. Ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose. Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und klicken Sie dann auf **Kontakt zu HP**, um zu erfahren, wie Sie sich an den technischen Support wenden können.

Mögliche Ursache: Sie haben die Taste **Ein** zu kurz gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil zu ersetzen

Lösung: Fordern Sie beim HP Support ein Netzteil für das Produkt an.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Das Netzteil war nicht für die Verwendung mit diesem Produkt geeignet. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Wenn Sie alle Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

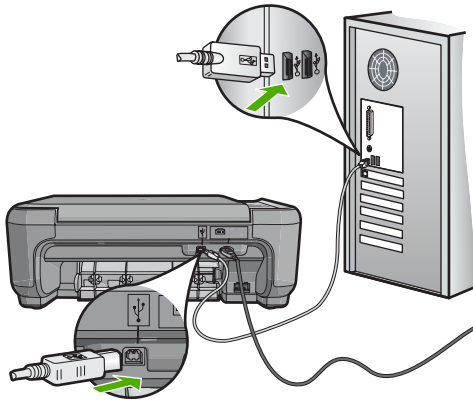
Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Sie benötigen Hilfe, um das Produkt oder die Software für den korrekten Betrieb zu aktivieren.

Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des Produkts mit dem Computer auf

Lösung: Sie müssen vor dem Anschließen des USB-Kabels die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Software installieren. Schließen Sie das USB-Kabel während der Installation erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Nach der Installation der Software ist das Anschließen des Computers an das Gerät über ein USB-Kabel denkbar einfach. Stecken Sie einfach ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers ein und das andere auf der Rückseite des Geräts. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss des Computers verbinden.



Weitere Informationen zum Installieren der Software und zum Anschließen des USB-Kabels finden Sie im Setup-Handbuch, das Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das USB-Kabel wurde vor der Installation der Software angeschlossen. Durch den zu frühen Anschluss des USB-Kabels können Fehler auftreten.

Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht

Lösung: Wenn das Gerät und der Computer nicht miteinander kommunizieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die LED **Ein** am Produkt. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten
- Überprüfen Sie, ob die Druckpatronen eingesetzt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass im Gerät kein Papier gestaut ist.
- Überprüfen Sie, ob der Patronenwagen stecken geblieben ist. Heben Sie die Druckpatronenzugangsklappe an, um sich Zugang zum Patronenwagen zu verschaffen. Entfernen Sie alle Objekte, die eventuell den Patronenwagen blockieren, einschließlich Verpackungsmaterial. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Warteschlange des Geräts nicht unterbrochen (Windows) oder angehalten (Macintosh) wurde. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung aus, um mit dem Drucken fortzufahren. Weitere Informationen zum Zugreifen auf die Warteschlange finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems enthalten ist.

- Überprüfen Sie das USB-Kabel. Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht richtig. Schließen Sie das USB-Kabel nach Möglichkeit an ein anderes Gerät an, um seine Funktion zu überprüfen. Falls auch hierbei Probleme auftreten, muss das USB-Kabel ersetzt werden. Das Kabel darf außerdem nicht länger als 3 m sein.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist. Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Wenn Sie das Produkt über einen USB-Hub anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Hub eingeschaltet ist. Wenn dies der Fall ist, schließen Sie das Gerät direkt an Ihren Computer an.
- Überprüfen Sie die anderen angeschlossenen Drucker oder Scanner. Unter Umständen müssen Sie ältere Produkte von Ihrem Computer trennen.
- Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss des Computers an. Starten Sie den Computer nach Überprüfung der Anschlussverbindungen neu. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
- Wenn das Gerät offline ist, schalten Sie es aus und wieder ein. Starten Sie einen Druckauftrag.
- Deinstallieren Sie ggf. die Software für das Gerät, und installieren Sie sie erneut.

Weitere Informationen zum Einrichten und Verbinden des Geräts mit Ihrem Computer finden Sie in den Einrichtungshinweisen, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Mögliche Ursache: Zwischen dem Gerät und dem Computer war ein Kommunikationsproblem aufgetreten.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung der Faxfunktion

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben von Problemen beim Einrichten der Faxfunktion für den HP All-in-One. Wenn die Faxfunktion des HP All-in-One nicht richtig eingerichtet ist, treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf.

Beim Senden und Empfangen von Faxen mit dem Produkt treten Probleme auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

Lösung 1: Gerät gemäß der Beschreibung in der gedruckten Dokumentation einrichten

Lösung: Richten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der gedruckten Dokumentation für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die gemeinsam mit dem Gerät die Telefonleitung verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, suchen Sie anhand der im Bericht enthaltenen Informationen nach einer Lösung.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Gerät einschalten

Lösung: Überprüfen Sie das Display des Produkts. Wenn nichts zu sehen ist und die LED **Ein** nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit

dem Produkt verbunden und an die Stromversorgung angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten

Mögliche Ursache: Das Gerät war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Splitter entfernen

Lösung: Die Verwendung eines Telefon-Splitters kann zu Faxproblemen führen. (Ein Splitter ist ein mit der Telefonsteckdose verbundener Anschluss für zwei Kabel.) Entfernen Sie den eventuell vorhandenen Splitter, und schließen Sie das Gerät direkt an die Telefonsteckdose an.

Mögliche Ursache: Sie verwendeten einen Telefon-Splitter.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Ordnungsgemäße Funktion der Telefonsteckdose sicherstellen

Lösung: Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Gerät verwenden, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Die Telefonsteckdose funktionierte nicht ordnungsgemäß.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Telefonleitung auf Rauschen prüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn der Fehler auf eine schlechte Telefonverbindung zurückzuführen ist, bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Die Qualität ist bei einem erneuten Versuch möglicherweise besser. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den

Fehlerkorrekturmodus (ECM) aus, und wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Die Telefonverbindung war schlecht. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Nutzung von Nebenanschlüssen oder anderer an die Telefonleitung angeschlossener Geräte ausschließen


Lösung: Stellen Sie sicher, dass Nebenstellenapparate (Telefone, die dieselbe Leitung verwenden, aber nicht mit dem Gerät verbunden sind) und andere Geräte nicht verwendet werden und aufgelegt sind. Das Gerät kann beispielsweise nicht zum Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie gerade ein Computermodem zum Senden von E-Mails oder für den Zugriff auf das Internet verwenden.

Mögliche Ursache: Es wurden andere Geräte benutzt, die dieselbe Telefonleitung wie das Produkt verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Anschluss des Geräts an eine analoge Telefonleitung sicherstellen

Lösung: Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst Faxe weder senden noch empfangen können. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Gerät mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, eine Faxnachricht zu senden oder zu empfangen.

 **Hinweis** Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine analoge oder digitale Telefonleitung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.

Mögliche Ursache: Ihr Gerät war möglicherweise mit einer Telefonsteckdose verbunden, die für digitale Telefone eingerichtet ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: DSL-Dienst nur mit installiertem DSL-Filter verwenden

Lösung: Wenn Sie einen DSL-Dienst verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der DSL-Dienst gibt ein Digitalsignal auf der Telefonleitung aus, das eine Störung beim Gerät verursachen kann, sodass es Faxe weder senden noch empfangen kann. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihr Gerät daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren.

Hören Sie sich den Wählton Ihrer Telefonleitung an, um zu überprüfen, ob bereits ein Filter installiert ist. Wenn Sie ein Rauschen hören, ist wahrscheinlich kein DSL-Filter installiert, oder er wurde nicht richtig installiert. Einen DSL-Filter erhalten Sie von Ihrem DSL-Provider. Wenn Sie bereits über einen DSL-Filter verfügen, stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß angeschlossen ist.


Mögliche Ursache: Das Gerät verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, und es wurde kein DSL-Filter angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Bei Verwendung eines DSL-Dienstes die ordnungsgemäße Erdung des DSL-Modems sicherstellen.

Lösung: Ein nicht ordnungsgemäß geerdetes DSL-Modem kann Störungen in der Telefonleitung verursachen. Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonsteckdose einstecken und feststellen, ob Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind.


Wenn Sie ein Rauschen hören, schalten Sie das DSL-Modem aus.

 **Hinweis** Wenn Sie Informationen zum Ausschalten Ihres DSL-Modems benötigen, wenden Sie sich an Ihren DSL-Provider.

Unterbrechen Sie die Stromversorgung des DSL-Modems vollständig für mindestens 15 Minuten, und schalten Sie das Modem dann wieder ein.

Überprüfen Sie erneut den Wählton.

- Wenn der Wählton klar klingt (keine Störgeräusche und kein Rauschen), können Sie den Faxversand oder Faxempfang starten.

 **Hinweis** Möglicherweise tritt in der Zukunft erneut Rauschen in der Telefonleitung auf. Wenn das Produkt keine Faxe mehr senden und empfangen kann, wiederholen Sie diese Schritte.


- Ist die Telefonverbindung weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Mögliche Ursache: Das Gerät verwendet dieselbe Telefonleitung wie ein DSL-Dienst, und das DSL-Modem war möglicherweise nicht ordnungsgemäß geerdet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Beim Einsatz einer PBX-Telefonanlage oder eines ISDN-Konverters einen für den Fax- und Telefonbetrieb ausgelegten Anschluss verwenden

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem für den Fax- und Telefonbetrieb bestimmten Anschluss verbunden ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Adapter auf den richtigen Schaltertyp für Ihr Land/Ihre Region eingestellt ist, falls möglich.

 **Hinweis** Bei einigen ISDN-Systemen können die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss des ISDN-Konverters auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung "Multi-Combi" oder einem ähnlichen Namen).

Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts mit einer PBX-Telefonanlage oder ISDN-Leitung finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Gerät geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie haben entweder eine PBX-Telefonanlage oder einen ISDN-Konverter bzw. Adapter eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: Auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge achten

Lösung: Überprüfen Sie das Display und Ihren Computerbildschirm auf Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge. Falls ein Fehler vorliegt, muss dieser erst behoben werden, bevor das Gerät ein Fax senden oder empfangen kann.

Sie können den Status des Geräts auch überprüfen, indem Sie in HP Solution Center auf **Status** klicken.

Mögliche Ursache: Ein anderer Vorgang hat einen Fehler im Gerät verursacht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 12: Faxgeschwindigkeit herabsetzen

Lösung: Möglicherweise müssen Sie Faxnachrichten mit einer niedrigeren Geschwindigkeit senden und empfangen. Stellen Sie **Faxgeschw.** auf **Mittel (14400)** oder **Langsam (9600)** ein, wenn Sie Folgendes verwenden:

- Einen Internet-Telefondienst
- Ein PBX-System
- Fax über Internetprotokoll (FoIP)
- Ein ISDN-System

Mögliche Ursache: Für die Option **Faxgeschw.** wurde eine zu schnelle Einstellung gewählt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 13: Mit einem IP-Telefon über das Internet gesendete Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt erneut senden

Lösung: Senden Sie das Fax zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Internet-Provider das Faxen über das Internet unterstützt.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider.

Mögliche Ursache: Beim Faxen mit einem IP-Telefon über das Internet ist bei der Übertragung ein Problem aufgetreten.

Das Empfangen von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Senden von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit

dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

Lösung 1: Gerät gemäß der Beschreibung in der gedruckten Dokumentation einrichten

Lösung: Richten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der gedruckten Dokumentation für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die gemeinsam mit dem Gerät die Telefonleitung verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, suchen Sie anhand der im Bericht enthaltenen Informationen nach einer Lösung.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für „Autom. Antwort“ überprüfen

Lösung: Je nach Einrichtung Ihrer Bürogeräte können Sie das Gerät möglicherweise so konfigurieren, dass es eingehende Anrufe automatisch entgegennimmt. Informationen zum empfohlenen Empfangsmodus für Ihre Bürokonfiguration finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

Wenn **Autom. Empfang** deaktiviert sein muss, müssen Sie **Scannen/Faxen** und **Start Faxen** drücken, um ein Fax zu empfangen.

Mögliche Ursache: Die Option **Autom. Empfang** war deaktiviert, und das Gerät nahm daher keine eingehenden Anrufe entgegen. Sie müssen die eingehenden Faxanrufe selbst entgegennehmen, um Faxnachrichten empfangen zu können.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Gerät für den manuellen Faxempfang konfigurieren

Lösung: Konfigurieren Sie das Gerät für den manuellen Faxempfang. Faxe können nicht automatisch empfangen werden, wenn Sie einen Voice-Mail-Service für dieselbe Telefonnummer nutzen, die Sie für den Faxempfang verwenden. Sie müssen Faxnachrichten manuell entgegennehmen. Das heißt, dass Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen müssen.

Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts zur Verwendung mit einem Voice-Mail-Service finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Gerät geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Sie haben einen Voice-Mail-Service für dieselbe Telefonnummer genutzt, die Sie für den Faxempfang verwenden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Bei Verwendung eines Computermodems und des Geräts über dieselbe Telefonleitung die Modemsoftware am Abfangen der Faxnachricht hindern

Lösung: Wenn ein Computermodem an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Modemsoftware nicht auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, die für den automatischen Faxempfang eingestellt sind, übernehmen die Telefonleitung, um alle eingehenden Faxe zu empfangen. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät Faxanrufe entgegennehmen kann.

Mögliche Ursache: Ein Computermodem war an derselben Telefonleitung angeschlossen wie das Gerät.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Bei Verwendung eines Anrufbeantworters und des Geräts über dieselbe Telefonleitung eine neue Ansage aufzeichnen

Lösung: Trennen Sie den Anrufbeantworter von der Leitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxnachrichten empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht. Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an, und nehmen Sie Ihre Ansage auf.

- Die Ansage sollte ungefähr 10 Sekunden lang sein.
- Sprechen Sie für die Aufnahme langsam und nicht zu laut.
- Lassen Sie am Ende der Ansage eine Sprechpause von mindestens 5 Sekunden.
- Während dieser Dauer dürfen keine Hintergrundgeräusche zu hören sein.


Mögliche Ursache: Wenn ein Anrufbeantworter an dieselbe Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen war, trat möglicherweise eines der folgenden Probleme auf:

- Ihre Anrufbeantworteransage war möglicherweise zu lang oder zu laut, um dem Gerät das Erkennen von Faxsignalönen zu ermöglichen. Deswegen hat das sendende Faxgerät die Verbindung möglicherweise unterbrochen.
- Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, war nicht lang genug, um dem Gerät das Erkennen von Faxsignalönen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt meist bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Bei Verwendung eines Spezialtondienstes die Übereinstimmung der Einstellung für die Ruftonunterscheidung mit dem Ruftonmuster für die Faxnummer sicherstellen

Lösung: Wenn Sie eine spezielle Ruftonfolge für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Option **Spezialton** des Geräts entsprechend eingestellt ist. Wenn die Telefongesellschaft Ihrer Nummer beispielsweise eine Doppeltaonfolge zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass **Spezialton** auf **Doppeltöne** eingestellt ist.

 **Hinweis** Das Produkt erkennt einige Ruftonmuster nicht, beispielsweise Muster mit abwechselnd kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Ruftonmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Ruftonmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.

Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Geräts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Sie hatten eine spezielle Ruftonfolge für Ihre Faxnummer (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), und die Option **Spezialton** des Geräts war nicht entsprechend eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Beim Betrieb ohne Spezialtondienst für die Ruftonunterscheidung die Einstellung für alle Ruftöne wählen

Lösung: Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, stellen Sie die Option **Spezialton** des Geräts auf **Alle Ruftöne** ein.

Mögliche Ursache: Die Option **Spezialton** war nicht auf **Alle Ruftöne** eingestellt (und Sie haben keinen Spezialtondienst verwendet).

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Schwächung des Faxsignals durch andere an die Telefonleitung angeschlossene Geräte verhindern

Lösung: Wenn das Gerät eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten, wie z. B. einem Anrufbeantworter, einem Computermodem oder

einer Switchbox mit mehreren Anschlüssen nutzt, kann das Faxsignal geschwächt werden. Die Signalabschwächung kann auch durch einen Splitter oder ein Telefonverlängerungskabel verursacht werden. Ein schwächeres Faxsignal kann zu Problemen beim Faxempfang führen.

- Wenn Sie einen Splitter oder ein Verlängerungskabel verwenden, entfernen Sie diese, und schließen Sie das Gerät direkt an die Telefonsteckdose an.
- Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des All-in-One-Geräts von der Telefonleitung, und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie nun Faxnachrichten ohne die anderen Geräte empfangen können, ist das Problem auf eines der anderen Geräte zurückzuführen. Schließen Sie ein Gerät nach dem anderen wieder an, und wiederholen Sie jeweils den Faxempfang. So können Sie das Gerät identifizieren, das die Faxprobleme hervorruft.

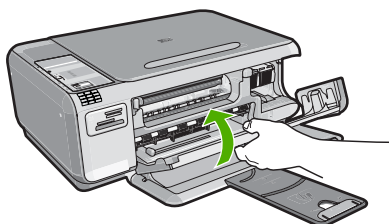
Mögliche Ursache: Ein möglicherweise zu schwaches Faxsignal führte eventuell zu Problemen beim Faxempfang.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Speicher des Geräts leeren

Lösung: Wenn die Option **Fax sichern** aktiviert ist und ein Problem mit dem Gerät vorliegt, wird der Speicher möglicherweise mit Faxnachrichten gefüllt, die noch nicht gedruckt wurden. In diesem Fall nimmt das Gerät keine Anrufe mehr entgegen. Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Gerät deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler zu sehen sind. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Gerät ist für den Faxbetrieb korrekt eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Schließen Sie andernfalls die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



- Der Patronenwagen ist nicht stehengeblieben oder blockiert. Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie alle Objekte, die den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Beheben Sie alle erkannten Probleme. Das Gerät beginnt automatisch, alle ungedruckten Faxnachrichten aus dem Speicher zu drucken. Um den Speicher zu leeren, können Sie auch die Faxnachrichten aus dem Speicher löschen, indem Sie das Gerät ausschalten.

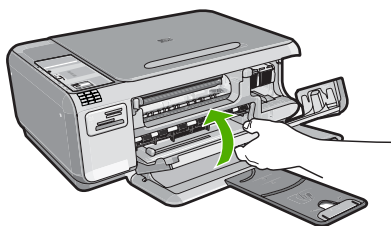
Mögliche Ursache: Der Speicher des Geräts war voll.


Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Auf dem Display angezeigte Fehlermeldungen beachten

Lösung: Wenn ein Fehler aufgetreten ist und das Gerät deswegen keine Faxe druckt, überprüfen Sie, ob auf dem Display Informationen zum Fehler zu sehen sind. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Gerät ist eingeschaltet. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.
- Das Gerät ist für den Faxbetrieb korrekt eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
- Im Zufuhrfach befindet sich Papier.
- Es liegt kein Papierstau vor.
- Der Patronenwagen ist nicht stehengeblieben oder blockiert. Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie alle Objekte, die den Patronenwagen blockieren (einschließlich Verpackungsmaterial), und schalten Sie das Gerät wieder ein.
- Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist geschlossen. Schließen Sie andernfalls die Zugangsklappe wie unten gezeigt:



 **Hinweis** Wenn das Gerät eine Meldung zur Ausrichtung anzeigt, können Sie möglicherweise **OK** drücken, um die Meldung zu löschen und das Faxen fortzusetzen.

Nachdem Sie alle Fehler behoben haben, kann das Gerät eingehende Faxanrufe beantworten.

Mögliche Ursache: Das Gerät nahm aufgrund einer Fehlerbedingung keine Faxe entgegen, und **Fax sichern** war auf **Aus** eingestellt.

Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet

Lösung: Konfigurieren Sie das Gerät für die automatische Entgegennahme eingehender Anrufe, indem Sie die Option **Autom. Empfang** aktivieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, überwacht das Gerät eingehende Anrufe nicht auf Faxanrufe und empfängt keine Faxnachrichten. In diesem Fall nimmt der Anrufbeantworter eingehende Faxanrufe entgegen und zeichnet die Faxtöne auf.

Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts zur Verwendung mit einem Anrufbeantworter finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Gerät geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das Gerät ist auf manuellen Faxempfang eingestellt, sodass es eingehende Anrufe nicht entgegennimmt. In diesem Fall müssen Sie eingehende Faxanrufe persönlich entgegennehmen, da andernfalls das Gerät das Fax nicht empfangen kann und die Faxsignaltöne auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet werden.

Das Senden von Faxnachrichten mit dem Produkt ist nicht möglich, das Empfangen von Faxnachrichten dagegen schon

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

Lösung 1: Gerät gemäß der Beschreibung in der gedruckten Dokumentation einrichten

Lösung: Richten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der gedruckten Dokumentation für den Faxbetrieb ein. Berücksichtigen Sie dabei die Geräte und Dienste, die gemeinsam mit dem Gerät die Telefonleitung verwenden. Führen Sie danach einen Faxtest durch, um den Status des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass es richtig eingerichtet ist.

Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen des Tests aus. Wenn während des Tests Fehler auftraten, suchen Sie anhand der im Bericht enthaltenen Informationen nach einer Lösung.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt für den Faxbetrieb konfiguriert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Faxnummer prüfen

Lösung: Prüfen Sie, ob die eingegebene Faxnummer richtig ist und das ordnungsgemäße Format aufweist. Abhängig von Ihrem Telefonsystem müssen Sie möglicherweise eine "0" vorwählen.

Wenn Sie über eine Nebenstellenanlage telefonieren, achten Sie darauf, vor der eigentlichen Faxnummer die Nummer für eine Leitung nach außen zu wählen.

Mögliche Ursache: Die für das Senden der Faxnachricht eingegebene Faxnummer wies nicht das richtige Format auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Faxnummer langsamer wählen

Lösung: Fügen Sie Pausen in die Nummernabfolge ein, um die Wählgeschwindigkeit zu verringern. Wenn Sie beispielsweise vor dem Wählen der Faxnummer die Verbindung zu einer externen Leitung herstellen müssen, fügen Sie nach der Zugangsnummer eine Pause ein. Wenn Ihre Nummer 055555555 lautet und 0 die Nummer zum Wählen der Leitung nach außen ist, können Sie wie folgt Pausen einfügen: 0-555-5555. Um eine Pause in die Faxnummer einzufügen, drücken Sie die (durch einen **Stern** gekennzeichnete) Symboltaste auf dem Ziffernblock, bis auf dem Display ein Gedankenstrich (-) angezeigt wird.

Sie können das Fax auch durch Wählen über Monitor senden. Auf diese Weise können Sie den Wählton Ihrer Telefonleitung während des Wählvorgangs hören. Sie können die Wählgeschwindigkeit einstellen und beim Wählen auf Eingabeaufforderungen reagieren.

Mögliche Ursache: Das Gerät wählte möglicherweise zu schnell oder zu früh.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Empfängerfaxgerät auf Fehler prüfen

Lösung: Wählen Sie die Faxnummer von einem Telefon aus, und prüfen Sie, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen, oder ein Voice-Mail-Service stört die Telefonleitung des Empfängers. Sie können außerdem den Empfänger bitten, sein Faxgerät auf Fehler zu überprüfen.

Mögliche Ursache: Beim Empfängerfaxgerät traten Probleme auf.

Fehler beim Faxtest

Wenn Sie versucht haben, den Faxtest über Ihren Computer aufzurufen und dies nicht möglich war, führt das Produkt möglicherweise gerade eine andere Aufgabe aus, oder es trat ein Fehler auf, der die Ausführung des Faxtests verhindert.

Was ist zu prüfen?

- Das Produkt ist richtig eingerichtet, an eine Stromquelle angeschlossen und mit Ihrem Computer verbunden. Weitere Informationen zum Einrichten des Produkts finden Sie im Setup-Handbuch, das Sie mit dem Produkt erhalten haben.
- Das Produkt ist eingeschaltet. Falls nicht, drücken Sie die Taste **Ein**, um das Produkt einzuschalten.
- Die Druckpatronen sind richtig eingesetzt, der Patronenwagen ist nicht blockiert und die Zugangsklappe zum Patronenwagen ist geschlossen.
- Das Produkt führt derzeit keine andere Aufgabe aus als das Ausrichten des Druckers. Überprüfen Sie das Display. Wenn das Produkt belegt ist, warten Sie, bis die aktuelle Aufgabe abgeschlossen ist, und starten Sie den Faxtest danach erneut.
- Die hintere Zugangsklappe ist am Produkt angebracht.
- Auf dem Display werden keine Fehler angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beseitigen Sie den Fehler, und rufen Sie den Faxtest anschließend noch einmal auf.

Wenn Sie den Faxtest aufrufen und das Produkt zurückgibt, dass der Test fehlgeschlagen ist, lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch, um festzustellen, wie Sie die Probleme in der Faxeinrichtung beheben können. Die verschiedenen Bestandteile des Faxtests schlagen möglicherweise aus unterschiedlichen Gründen fehl.

Der Test der Fax-Hardware schlägt fehl

Lösung

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein** auf dem Bedienfeld aus, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel von der Rückseite des Geräts ab. Schließen Sie das Netzkabel nach einigen Sekunden wieder an, und schalten Sie das Gerät ein. Führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Test erneut fehlschlägt, lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.



Hinweis Wenn das Produkt für längere Zeit ohne Stromversorgung bleibt, werden Datum und Uhrzeit gelöscht. Sie müssen dann das Datum und die Uhrzeit erneut einstellen, wenn Sie das Netzkabel wieder einstecken.

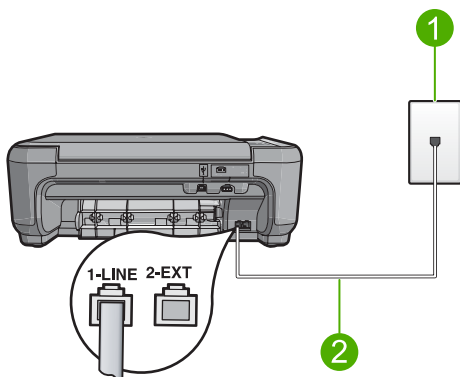
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.
- Wenn Sie den Test über den **Faxeinrichtungsassistenten** ausführen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät nicht gerade eine andere Aufgabe ausführt (z. B. eine Kopie anfertigt). Überprüfen Sie, ob auf dem Display angezeigt wird, dass das Gerät beschäftigt ist. Wenn das Gerät belegt ist, warten Sie, bis der Auftrag abgeschlossen ist und das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird, bevor Sie den Test ausführen.

Nachdem Sie alle erkannten Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Gerät faxbereit ist. Wenn der **Hardware-Test für Fax** weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support. Wählen Sie nach Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie anschließend auf **Kontakt zu HP**, um Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem technischen Support anzuzeigen.

Der Test „Fax ist mit funktionierender Telefonsteckdose verbunden“ schlägt fehl

Lösung

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Gerät, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.
- Verwenden Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel. Wenn Sie das Gerät nicht mit dem mitgelieferten Telefonkabel an die Telefonsteckdose anschließen, können Sie möglicherweise keine Faxnachrichten senden oder empfangen. Führen Sie den Test erneut aus, nachdem Sie das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Telefonkabel angeschlossen haben.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Gerät gelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Geräts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts für den Faxetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation.



1	Telefonanschlussbuchse
2	Verwenden Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel.

- Die Verwendung eines Telefon-Splitters kann Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein mit der Telefonsteckdose verbundener Anschluss für zwei Kabel.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Gerät direkt mit der Telefonsteckdose.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon mit dem Telefonkabel an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Gerät verwenden, und prüfen Sie, ob ein Wählen zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählen hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen. Wenn das Fax erfolgreich gesendet bzw. empfangen wird, liegt möglicherweise kein Problem vor.

Nachdem Sie alle erkannten Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Gerät faxbereit ist.

Der Test „Telefonkabel ist mit korrektem Anschluss am Faxgerät verbunden“ schlägt fehl

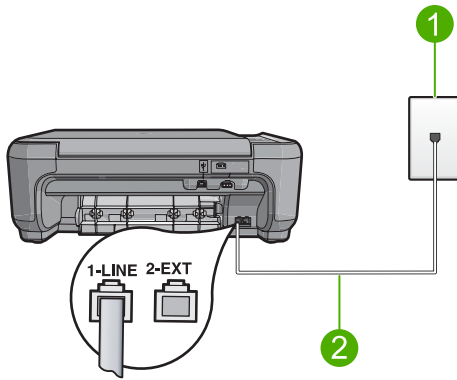
Lösung: Verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss.

So verbinden Sie das Telefonkabel mit dem richtigen Anschluss:

1. Schließen Sie ein Ende des mit dem Produkt mitgelieferten Telefonkabels an die Telefonanschlussbuchse und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Produkts an.



Hinweis Wenn Sie den Anschluss 2-EXT für die Verbindung mit der Telefonanschlussbuchse verwenden, können Sie keine Faxe senden oder empfangen. Der Anschluss 2-EXT sollte ausschließlich für die Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, wie beispielsweise mit einem Anrufbeantworter oder Telefon.



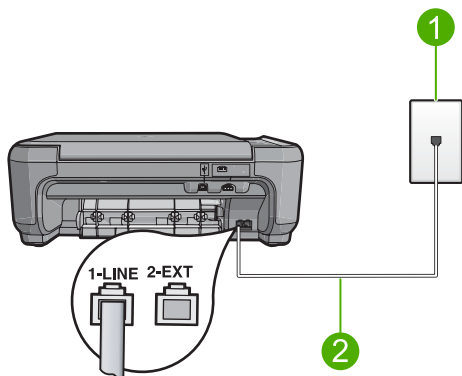
1	Telefonanschlussbuchse
2	Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Telefonkabel.

- Nachdem Sie das Telefonkabel an den Anschluss 1-LINE angeschlossen haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Produkt bereit zum Faxen ist.
- Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.

Der Test „Verwendung eines korrekten Telefonkabels mit dem Faxgerät“ schlägt fehl

Lösung

- Schließen Sie das Gerät mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Telefonsteckdose an. Wie in der Abbildung unten zu sehen ist, muss das eine Ende des Telefonkabels an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Geräts und das andere Ende an die Telefonsteckdose angeschlossen werden.



1	Telefonanschlussbuchse
2	Im Lieferumfang des Geräts enthaltenes Telefonkabel

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Gerät, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.


Der Test für den Zustand der Faxleitung schlägt fehl

Lösung

- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst Faxe weder senden noch empfangen können. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Gerät mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, eine Faxnachricht zu senden oder zu empfangen.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Telefonsteckdose und dem Gerät, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Gerät gelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Geräts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.
- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das All-in-One-Gerät. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer dem All-in-One-Gerät von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch.
 - Wenn der **Test „Zustand der Faxleitung“** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
 - Schlägt der **Test „Zustand der Faxleitung“** auch ohne die anderen Geräte fehl, verbinden Sie das Gerät mit einer funktionierenden Telefonleitung, und lesen Sie die weiteren Fehlerbehebungsinformationen in diesem Abschnitt.
- Die Verwendung eines Telefon-Splitters kann Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein mit der Telefonsteckdose verbundener Anschluss für zwei Kabel.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Gerät direkt mit der Telefonsteckdose.

Nachdem Sie alle erkannten Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Gerät faxbereit ist. Wenn der **Test**

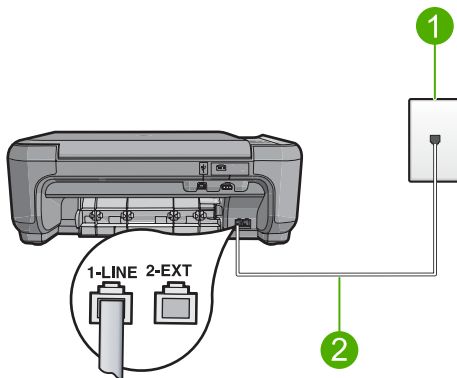
„Zustand der Faxleitung“ weiterhin fehlschlägt und Probleme beim Faxen auftreten, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

 **Hinweis** Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine analoge oder digitale Telefonleitung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.

Der Test zur Wähltonerkennung schlägt fehl

Lösung


- Das Fehlschlagen des Tests kann durch andere Geräte verursacht werden, die dieselbe Telefonleitung nutzen wie das All-in-One-Gerät. Um zu ermitteln, ob das Problem durch ein anderes Gerät verursacht wird, trennen Sie alle Geräte außer dem All-in-One-Gerät von der Telefonleitung, und führen Sie den Test erneut durch. Wenn die **Wähltonerkennung** ohne die anderen Geräte fehlerfrei ausgeführt wird, verursacht mindestens eines dieser Geräte Probleme. Schließen Sie die anderen Geräte einzeln nacheinander wieder an, und führen Sie den Test jedes Mal erneut aus. Auf diese Weise können Sie feststellen, welches Gerät das Problem verursacht.
- Schließen Sie ein funktionsfähiges Telefon mit dem Telefonkabel an die Telefonsteckdose an, die Sie für das Gerät verwenden, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Telefonsteckdose angeschlossen haben. Schließen Sie ein Ende des mit dem Gerät gelieferten Telefonkabels an die Telefonsteckdose und das andere Ende an den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des Geräts an. Weitere Informationen zum Einrichten des Geräts für den Faxbetrieb finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.



1	Telefonanschlussbuchse
2	Verwenden Sie das mit dem Gerät gelieferte Telefonkabel.

- Die Verwendung eines Telefon-Splitters kann Probleme beim Faxen verursachen. (Ein Splitter ist ein mit der Telefonsteckdose verbundener Anschluss für zwei Kabel.) Entfernen Sie den Splitter, und verbinden Sie das Gerät direkt mit der Telefonsteckdose.
- Arbeitet Ihr Telefonsystem nicht mit einem Standard-Wählton, z. B. einige PBX-Systeme, kann dies die Ursache für das Fehlschlagen des Tests sein. Hierdurch treten jedoch keine Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf. Versuchen Sie, ein Testfax zu senden oder zu empfangen.

- Überprüfen Sie, ob Sie die Ihrem Land/Ihrer Region entsprechende Einstellung für das Land/die Region gewählt haben. Wenn die Einstellung für Land/Region gar nicht oder falsch eingestellt ist, kann der Test fehlschlagen, und es treten möglicherweise Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen auf.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine analoge Telefonleitung an, da Sie sonst Faxe weder senden noch empfangen können. Ob Sie eine digitale Telefonleitung verwenden, finden Sie folgendermaßen heraus: Schließen Sie ein analoges Telefon an die Leitung an, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen normalen Wählton hören, handelt es sich wahrscheinlich um eine Telefonleitung für digitale Telefone. Verbinden Sie das Gerät mit einer analogen Telefonleitung, und versuchen Sie, eine Faxnachricht zu senden oder zu empfangen.

 **Hinweis** Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine analoge oder digitale Telefonleitung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider.

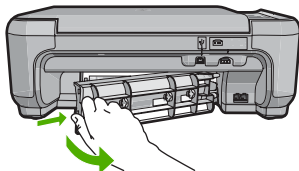
Nachdem Sie alle erkannten Probleme behoben haben, führen Sie den Test erneut aus, um sicherzustellen, dass kein Fehler mehr vorliegt und das Gerät faxbereit ist. Wenn die **Wähltonerkennung** weiterhin fehlschlägt, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Telefonleitung zu überprüfen.

Beheben von Papierstaus


Wenn Papier gestaut ist, überprüfen Sie zuerst den Bereich hinter der hinteren Zugangsklappe. Sie müssen den Papierstau ggf. von der hinteren Zugangsklappe aus beseitigen.

So beseitigen Sie Papierstaus durch die hintere Klappe:

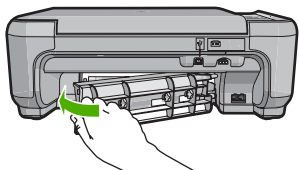
1. Drücken Sie auf die Arretierung auf der linken Seite der hinteren Klappe, um diese freizugeben. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie diese vom Produkt wegziehen.



2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Walzen heraus.

 **Vorsicht** Wenn das Papier reißt, während Sie versuchen, es zwischen den Walzen hervorzuziehen, untersuchen Sie Walzen und Rädchen gründlich auf Papierreste. Diese dürfen nicht im Produkt verbleiben. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem Produkt entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

3. Bringen Sie die hintere Zugangsklappe wieder an. Drücken Sie die Klappe vorsichtig hinein, bis sie einrastet.



4. Drücken Sie die Taste neben **OK**, um den aktuellen Druckauftrag fortzusetzen.

Fehlerbehebung bei Problemen mit den Druckpatronen

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, kann eine der Druckpatronen die Ursache dafür sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[Auswechseln der Druckpatronen](#)“ auf Seite 22 in diesem Handbuch.

Ablauf beim Support

Führen Sie bei einem Problem die folgenden Schritte aus:

1. Schlagen Sie in der im Lieferumfang des HP All-in-One enthaltenen Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierte Versionen der Software und Druckertreiber für den HP All-in-One
 - Wichtige Produktinformationen zum HP All-in-One und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Nach der Registrierung des HP All-in-One proaktive Geräteaktualisierungen, Supporthinweise und HP Newsletter
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportleistungen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich. Eine Liste mit den Telefonnummern für den Support finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Produkt geliefert wurde.

5 Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten und die internationalen Zulassungsinformationen für den HP All-in-One.

Weitere rechtliche Hinweise und Informationen zu den Umgebungsbedingungen finden Sie in der Konformitätserklärung in der Online-Hilfe.

Systemanforderungen

Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Software finden Sie in der Infodatei.

Produktspezifikationen

Produktspezifikationen finden Sie auf der folgenden HP Website: www.hp.com/support.

Papierspezifikationen

- Zufuhrfachkapazität: Normalpapier: Bis zu 100 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m²)
- Kapazität des Ausgabefachs: Normalpapier: Bis zu 50 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m²)



Hinweis Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedienformate finden Sie in der Druckersoftware.

Abmessungen und Gewicht

- Höhe: 16,97 cm
- Breite: 44 cm
- Tiefe: 25,9 cm
- Gewicht: 4,5 kg

Stromversorgung

- Leistungsaufnahme: Max. 25 Watt (mittlere Druckkapazität)
- Eingangsspannung (0957-2231): 100 bis 240 V ~ 600 mA, 50 – 60 Hz
- Eingangsspannung (0957-2248): 200 bis 240 V ~ 400 mA, 50 – 60 Hz
- Ausgangsspannung: 32 V (375 mA), 16 V (500 mA)



Hinweis Verwenden Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten HP Netzteil.

Umgebungsbedingungen

- Empfohlener Temperaturbereich für Betrieb: 15 °C bis 32 °C (59 °F bis 90 °F)
- Zulässiger Temperaturbereich für Betrieb: 5 °C bis 35 °C (41 °F bis 95 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 15 bis 80 %, nicht kondensierend
- Temperaturbereich für Lagerung: -20 °C bis 50 °C (-4 °F bis 122 °F)
- Wenn starke elektromagnetische Felder vorhanden sind, kann die Ausgabe des HP All-in-One leicht verzerrt sein.
- HP empfiehlt die Verwendung eines höchstens 3 m langen USB-Kabels, um Störgeräusche aufgrund von potenziell starken elektromagnetischen Feldern zu reduzieren.

Zulassungsinformationen

Der HP All-in-One erfüllt die Produktanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region. Die vollständigen Zulassungsinformationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Zulassungsmodellnummer

Dem Gerät wurde zu Identifizierungszwecken eine modellspezifische Zulassungsnummer zugewiesen. Die Zulassungsmodellnummer Ihres Produkts lautet SNPRB-0722. Diese

Modellidentifikationsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (z. B. HP Photosmart C4340 All-in-One Series) oder der Modellnummer (z. B. CC270A) verwechselt werden.

Gewährleistung

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Zubehör	1 Jahr (wenn nicht anders angegeben)

- A. Umfang der beschränkten Gewährleistung
- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
 - Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
 - Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unschonungsmäßige Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
 - Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
 - Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
 - Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
 - HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
 - Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
 - HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
 - Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.
- B. Einschränkungen der Gewährleistung
- WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
- C. Haftungsbeschränkung
- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
 - IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.
- D. Geltendes Recht
- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
 - Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
 - DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewähren.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Liebiggasse 1, A-1222 Wien



www.hp.com/support

Africa (English speaking)	+27 11 2345872
Africa (francophone)	+33 1 4993 9230
021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
Österreich	+43 0820 87 4417
17212049	المغرب
België	+32 070 300 005
Belgique	+32 070 300 004
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中国	1068687980
中国	800-810-3888
Colombia (Bogotá)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika	810 222 222
Danmark	+45 70 202 845
Ecuador (Andinatel)	1-999-119 ☎ 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 ☎ 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059
France	+33 0892 69 60 22
Deutschland	+49 01805 652 180
Ελλάδα (από το εξωτερικό)	+ 30 210 6073603
Ελλάδα (εντός Ελλάδας)	801 11 75400
Ελλάδα (από Κύπρο)	800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737
India	91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	العراق
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	لبنان
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	اليمن
Ireland	+353 1890 923 902
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871

Jamaica	1-800-711-2884
日本	+81-3-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg (Français)	+352 900 40 006
Luxemburg (Deutsch)	+352 900 40 007
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(262) 262 210 404
México (Ciudad de México)	55-5258-9922
México	01-800-472-68368
Maroc	081 005 010
Nederland	+31 0900 2020 165
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070
24791773	عمان
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Philippines	2 867 3551
Polska	801 800 235
Portugal	+351 808 201 492
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва)	095 777 3284
Россия (Санкт-Петербург)	812 332 4240
800 897 1415	السعودية
Singapore	+65 6272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (RSA)	0860 104 771
Suomi	+358 0 203 66 767
Sverige	+46 077 120 4765
Switzerland	+41 0848 672 672
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye (Istanbul, Ankara, İzmir & Bursa)	444 0307
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	المتحدة العربية الإمارات
United Kingdom	+44 0870 010 4320
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368
Việt Nam	+84 88234530